

9160/AB
Bundesministerium vom 17.03.2022 zu 9348/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.089.592

Wien, 15.3.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9348/J des Abgeordneten Mag. Hauser betreffend Übertragung der SARS-CoV2-Variante Omicron bei Ungeimpften, Geimpften und Geboosterten wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Was sind die Gründe dafür, dass die Corona-Impfung zur höheren Ansteckungsgefahr für die Omicron-Variante führt?*
- *Führt die Corona-Impfung zur höheren Ansteckungsgefahr auch bei anderen Varianten (außer Omicron)?*
- *Macht die Corona-Impfung die Immunreaktion auf alle Varianten des SARS-CoV2 schwächer?*

Die den Fragestellungen zugrundeliegende Annahme, dass eine Impfung gegen COVID-19 die Immunität von geimpften Menschen schwächen könnte, lässt sich weder aus der zitierten Studie, noch aus einer anderen vertrauenswürdigen Studie schließen. Die angegebenen Werte geben die jeweils höhere Wahrscheinlichkeit einer Infektion zwischen der Delta- und Omikron-Variante an. Sie sagen damit nicht aus, dass sich beispielsweise 3-fach Geimpfte mit höherer Wahrscheinlichkeit infizieren könnten, sondern lediglich, dass die Schutzwirkung der Impfung bei der Omikron-Variante im Vergleich zur Delta-Variante

schwächer ist: „Our results show that the Omicron VOC is generally 2.7-3.7 times more infectious than the Delta VOC among vaccinated individuals.“

Trotzdem zeigen auch die Daten dieser Studie, dass 3-fach Geimpfte signifikant besser vor einer Ansteckung geschützt sind als ungeimpfte Personen: „Furthermore, we show that fully vaccinated and booster-vaccinated individuals are generally less susceptible to infection compared to unvaccinated individuals (Table 2)“.

Da sich die Studie lediglich mit der Transmission innerhalb von Haushalten beschäftigt, kann darin logischerweise nur am Rande auf den besonders hervorhebenswerten Schutz vor schweren Krankheitsverläufen eingegangen werden: „However, both a primary series and a booster dose is likely to play an important role in reducing transmission on a short term and modifying the outcome of infection by reducing severity.“ Seit Veröffentlichung dieser Studie wurden dazu bereits aus vielen Ländern erste Daten publiziert, die auch für die Omikron-Variante eine hohe Schutzwirkung vor Hospitalisierungen für 3-fach Geimpfte belegen. Daher betonen wir seitens des BMSGPK mit Nachdruck, jede Möglichkeit zu einer dritten Impfung entsprechend der geltenden Anwendungsempfehlungen in Anspruch zu nehmen.

Fragen 4 bis 8:

- *Schädigt die Corona-Impfung*
 - a. *von AstraZeneca*
 - b. *von Moderna*
 - c. *von Pfizer/BioNTech*
 - d. *von Johnson & Johnson*
die Immunität der Menschen?
- *Werden jetzt sofort alle Impfungen gegen Covid-19 gestoppt?*
 - a. *Falls ja, wann?*
 - b. *Falls nein, warum nicht?*
- *Werden die Personen, welche bereits eine Corona-Impfung erhalten haben sofort über die Gefährlichkeit der Omicron-Variante für sie informiert?*
 - a. *Falls ja, wann und wie?*
 - b. *Falls nein, warum nicht?*
- *Werden alle Personen, welche eine Corona-Impfung erhalten haben und dadurch jetzt einen Nachteil erhalten haben (geschwächte Immunität gegenüber Omicron) entschädigt?*
 - a. *Falls ja, wann und wie?*

b. Falls nein, warum nicht?

- *Da offensichtlich die Ungeimpften besser geschützt sind als Geimpfte, wird der Ungeimpften Lockdown sofort aufgehoben?*
 - a. Falls ja, auf Hand welcher wissenschaftlichen Daten waren die Ungeimpften bis jetzt aus dem öffentlichen Leben ausgeschlossen?*
 - b. Falls nein, warum werden wissenschaftliche Daten und Studien ignoriert?*

Nein. Die jeweiligen Begründungen ergeben sich aus der Beantwortung der Fragen 1 bis 3.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

